

# Vorwort

Vor fünf Jahren (2008) bot sich den Herausgebern erstmals die Gelegenheit, ihrem Lehrer *Gert Iro* mit einer kleinen Festgabe zu seinem 60. Geburtstag Danke zu sagen. Die Überraschung gelang. Allerdings war der Jubilar mit aller Kraft bemüht, gegenüber den Initiatoren seiner damaligen Festgabe ob der aufgedrängten Bereicherung demonstrativ eine enden wollende Begeisterung zur Schau zu tragen. Das entspricht ganz dem Naturell *Gert Iros*, der für seine Bescheidenheit und dafür bekannt ist, großes Aufsehen um die eigene Person zu meiden sowie Auftritten im Rampenlicht tunlichst aus dem Weg zu gehen. Dennoch schien es unangebracht, *Gert Iro* zu seinem 65. Geburtstag ohne eine Festschrift »davonkommen« zu lassen. Antrieb dafür war nun freilich nicht das Bedürfnis seiner Schüler, gegen ihren Lehrer aufzubegehren. Die Herausgabe der Festschrift ist vielmehr als ein Versuch gedacht, *Gert Iro* auch auf diesem Weg zumindest ein kleines Stück jener Anerkennung und Wertschätzung angedeihen zu lassen, die ihm ganz zweifelsfrei gebührt.

Allen Autoren, die es durch das pünktliche und zuverlässige Einsenden ihrer Beiträge erst ermöglicht haben, dieser gemeinsamen Anerkennung und Wertschätzung in Form einer Festschrift Ausdruck zu verleihen, haben wir herzlich zu danken. Besonderer Dank gebührt ferner Herrn Mag. *Jan Sramek* und Frau Mag.<sup>a</sup> *Sabine Warschitz* vom Jan Sramek Verlag, die die Entstehung dieses Bandes mit beispielhafter Umsicht betreut haben, sowie den finanziellen Unterstützern des Projekts. Es sind dies die *B&C Privatstiftung*, die Bundessparte Bank und Versicherung der *Wirtschaftskammer Österreich*, die Landessparte Bank und Versicherung der *Wirtschaftskammer Wien*, die *Bankwissenschaftliche Gesellschaft*, die *Raiffeisen Bank International AG* sowie die Kanzlei *Brandl & Talos Rechtsanwälte GmbH*.

Wien, im November 2012

*Stefan Perner*

*Olaf Riss*